

Lebenslaufbeispiel 2

Termin buchen

für alle Standorte von Landeck bis Lienz
0512 56 27 91 40 | bildungsinfo@amg-tirol.at



Buchen
Sie jetzt
Ihren
Termin!



Klären erster Fragen auch ohne Termin

Colingasse 12 | 6020 Innsbruck
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 10.00 – 18.00 Uhr

Nähere Infos

www.bildungsinfo-tirol.at
facebook.com/bildungsinfo
instagram.com/bildungsinfo.tirol

BEWERBUNG

als Rehabilitationstechniker/im Orthopädiewarenderverkauf
im Sanitätshaus Wagner bei Herrn Hanser

Maximilian Muster

Musterstraße 43
6020 Innsbruck

Tel.: 0512 – 77 66 55
Mail: max.muster@gmx.net



Persönliches

Geboren am 22.04.1975 in der Schweiz

Österreichische Staatsangehörigkeit

In Partnerschaft lebend

Ausbildung

09/2005 - 08/2007	Lehre im 2. Bildungsweg zum Orthopädietechniker mit Schwerpunkt Rehabilitationstechnik (Lehrabschluss 08/2007)
09/1991 - 06/1994	Lehre als Maschinenbautechniker (Lehrabschluss 06/1996)
07/1990	Abschluss der Pflichtschule

Weiterbildung

09/2003 – 06/2004	Coaching-Grundlagen
06/1997 - 11/1999	Kaufmännische Grundlagen und Verkaufstrainings
01/1995 - 12/1997	Diverse AutoCAD-Fortbildungen

Arbeitstätigkeit als Rehabilitationstechniker

Seit 09/2005	Rehabilitationstechniker , Rehatechnik XY
	Hier habe ich zuerst als Anlernkraft im Zuge der Lehre im 2.Bildungsweg gearbeitet und wurde dann übernommen.
	Tätigkeiten: Planung und Konstruktion von Rollstühlen

Arbeitstätigkeit und Praktika in anderen Berufsfeldern

09/2004 – 08/2005	Praktika und aktive Arbeitsuche
	Im Zuge einer Neuorientierungsphase habe ich aktiv verschiedene Wunschberufsfelder ausprobiert.
07/1994 – 08/2004	Maschinenbautechniker , Turbinenbau XY
	Planung und Konstruktion, Vorortbesuche, Kundenbetreuung, Verkaufsgespräche

09/1991 - 06/1994

Lehrverhältnis zum Maschinenbautechniker, Metallwerk XY

Grundtechniken der Metallbearbeitung, technische
Planung und Zeichnung, Herstellung von Maschinen-
bauteilen, Zusammenbau und Montage
Schwerpunkt: Motorenbau, Werkzeugbau

Fähigkeiten, Fertigkeiten, Besonderes

EDV Microsoft Office, AutoCAD-Programme, Adobe-Programme

Sprachen Deutsch, Italienisch Muttersprachen
Englisch verhandlungssicher

Führerschein A, B

Freizeit Diverse technische Basteleien, kochen und
gute Gespräche unter Freunden, Ausgleichssport

Die Technik ...

... fasziniert mich seit jeher. In meiner Freizeit bastle ich an Autos, repariere für Freunde diverse Haushaltsgeräte und tüftle ein bisschen an neuen Lösungen. So war es nur natürlich, dass mich mein erster Berufsweg in die Technik geführt hat, wo ich meine Experimentierfreude mit professionellem Wissen unterlegen und effizientere Wege gehen konnte.

Zwischenmenschlicher Kontakt ...

... begann mir in der Technik immer mehr zu fehlen. In mir wuchs der Wunsch, Gespräche zu gestalten und Menschen zu beraten. Ein Schlüsselerlebnis dafür waren meine Verkaufstrainings und schließlich meine Coachingausbildung, die einer privaten Krise folgte. Deshalb strebe ich auch einen stärker beratungsorientierten Bereich innerhalb der Rehabilitationstechnik an.

Als Allrounder ...

... sehe ich mich. Ich interessiere mich für viele Bereiche. In der Rehabilitationstechnik kann ich auch meine Ansprüche an Optik und Ästhetik umsetzen und kreative Lösungen finden.